

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

KSG Haunedorf : SG SW 1919/45 Hattenhof  
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

### **Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der KSG Haunedorf und der SG SW 1919/45 Hattenhof im Endergebnis wider**

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der KSG Haunedorf am Freitagabend in den Armen: Kotulla / Brehl hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (31:30 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 Partie gegen die SG SW 1919/45 Hattenhof gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Anne Göb, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Zwischenzeitlich konnten Kotulla / Brehl zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Marx / Marx aber trotzdem mit 1:3. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Weber / Heil gegen Meuer / Hofmann. Laupus / Göb bezwangen anschließend Krönung / Bug in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Steffen Weber gelang es, Karlheinz Marx im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ohne Satzgewinn für Roland Kotulla verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Björn Meuer. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Die gewinnbringende Taktik fehlte Holger Brehl bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Hofmann von Beginn an und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Daniel Laupus gegen Frank Bug zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Heil den Gastspieler Adrian Marx in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Anne Göb gelang es am Nachbartisch Bernhard Krönung zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Steffen Weber beim 12:10, 11:8, 6:11, 6:11, 11:7 gegen Björn Meuer zu verrichten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Weber nun bei 28:4, während Meuer bislang 35 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Roland Kotulla bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Karlheinz Marx. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Kotulla damit auf 10, während er bislang 18 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Trotz Blitzstart verlor Holger Brehl sein Spiel gegen Frank Bug letztlich mit 11:9, 6:11, 3:11, 6:11. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Bug nun bei 10:9 seit Beginn der Serie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nicht so gut lief es danach für Daniel Laupus bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Hofmann. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten

Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andreas Heil die Partie gegen Bernhard Krönung noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim 3:0-Erfolg gelang es Anne Göb den Gastspieler Adrian Marx in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Kotulla / Brehl bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Meuer / Hofmann. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.03.2023 gegen den TV 1909 Petersberg II, während die SG SW 1919/45 Hattenhof am 01.04.2023 gegen die TTG Margrethenhaun-Künzell II antritt.

#### **Statistik:**

##### **KSG Haunedorf**

Doppel: Kotulla / Brehl 1:1, Weber / Heil 0:1, Laupus / Göb 1:0

Einzel: S. Weber 2:0, R. Kotulla 0:2, H. Brehl 0:2, D. Laupus 1:1, A. Heil 2:0, A. Göb 2:0

##### **SG SW 1919/45 Hattenhof**

Doppel: Meuer / Hofmann 1:1, Marx / Marx 1:0, Krönung / Bug 0:1

Einzel: B. Meuer 1:1, K. Marx 1:1, F. Bug 1:1, M. Hofmann 2:0, B. Krönung 0:2, A. Marx 0:2